

Tagesordnung
für die Sitzung des Arbeitskreises Völkerstrafrecht
am 1. und 2. Juli 2005 in Bonn

Freitag, 1. Juli 2005

14. 30 Begrüßung
14. 45 - 16.00 Das Komplementaritätsprinzip in der Praxis
- Situation 1: Uganda (Kurzvortrag Hans-Werner Busmann)
 - Situation 2: Kolumbien (Kurzvortrag Kai Ambos; s. hierzu die Anlage „Stellungnahme Demobilisierung“)
 - Aussprache
- 16.00 – 17.00 Kurzvorträge zu aktuelle Entwicklungen im Völkerstrafrecht
- JStGH (Jan Nemitz)
 - IStGH (Hans-Peter Kaul)
 - Definition des Aggressionsverbrechens (Claus Kreß)
- 17.00 – 17.30 Kaffee
- 17.30 – 19.00 Rechtsfragen der Opferentschädigung nach dem IStGH-Statut
- Die rechtlichen Grundfragen (Kurzvortrag Christoph Safferling)
 - Stand der Debatte in der Vertragsstaatenversammlung Gremien (Kurzvortrag Christoph Forster)
 - Aussprache
- 19.30 Aperitif
- 20.00 Abendessen (Buffet)

Samstag, 2. Juli 2005

- 9.00 – 10.00 Bestellung und Finanzierung des Strafverteidigers vor dem IStGH nach der Geschäftsordnung des Gerichtshofs
- Kurzvortrag Eberhard Kempf mit ergänzender Stellungnahme Stefan Kirsch
 - Aussprache
- 10.00 – 12.00 Aussprache über die zukünftige Struktur des Arbeitskreises und seine Arbeitsform
(Wahl einer Rechtsform?, Mitgliederkreis?, Veröffentlichungen der Beratungen?, Tagungsorte und –intervall?, Finanzierungsquellen? Arbeit *ad hoc* zwischen den Tagungen, insbesondere: Vorbereitung von Vorschlägen für die *Review Conference*?)